

158/201 [1638 Juli 26. vor]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben über Aussagen im Zusammenhang mit dem Eppisserhandel

B Der Verfasser² notiert Bussen, die mehrere Personen für (falsche) Aussagen («kundschaftt») im Zusammenhang mit Eppisser³ entrichten müssen. Ausserdem hält er fest, wie die Kosten in dieser Angelegenheit zu verteilen sind.

Es werden eine Kundschaft aus Unterwalden und folgende Personen erwähnt: Junghans Hümbeli,⁴ «j[unke]r» Landvogt, Hans Jakob Notter, dessen Vater Grosshans,⁵ Breitschmid⁶ und dessen Schwester in Sarmenstorf, Jakob Wäckerling, «Schleuk», Hans Wohler, der Vogt Balthasar,⁷ ein Knab, Andreas Lüthi, «j[unke]r» Schneeberger,⁸ Jakob Wohler, der Untervogt,⁹ der «schw» und Vogt Georg¹⁰ von Dottikon, der Weibel Kaspar Michel, der Sohn von Eppisser.¹¹

¹ Dokument ist ohne Datum, es wurde aufgrund des abschliessenden Entscheids im Eppisserhandel vom 26. Juli 1638 an der Jahrrechnungstagsatzung in Baden ermittelt, vgl. dazu Siegrist/Eppisserhandel 68.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich. Zurlauben fungierte als Vermittler im Eppisserhandel.

³ Gemeint ist der 1631 abgesetzte Untervogt von Wohlen, Hans Eppisser, bzw. der Eppisserhandel, vgl. dazu Siegrist/Eppisserhandel 62-69 sowie u.a. Zurlaubiana AH 130/82, AH 158/254, AH 103/93.

⁴ Hans Hümbeli, vgl. Siegrist/Eppisserhandel 68.

⁵ Hans Notter.

⁶ Hans Breitschmid, vgl. Siegrist/Eppisserhandel 68.

⁷ Vermutlich Balthasar Wirth, vgl. Zurlaubiana AH 103/91.

⁸ Hans Ludwig Schneeberger, Landvogt der Freien Ämter 1633-1635. Unklar, ob es sich beim oben genannten Junker Landvogt um die gleiche Person handelt.

⁹ Vermutlich Hans Kuhn, der Nachfolger Eppissers als Untervogt von Wohlen.

¹⁰ Georg Hübscher.

¹¹ Vermutlich Jakob Eppisser.

AH 158, Bl. 265-266 und 269-270 • Bl. 269^v und 270 leer.
